

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Gesamtbilanz des Kreises Viersen zum 31.12.2014	3
2. Gesamtergebnisrechnung 2014.....	7
3. Gesamtanhang	11
I. Allgemeine Angaben	13
II. Konsolidierungskreis	13
III. Konsolidierungsmethoden	14
IV. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	17
V. Erläuterungen zur Gesamtbilanz	18
VI. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	23
4. Anlagen	27
Anlage 1 Anlagenspiegel	29
Anlage 2 Gesamteigenkapitalspiegel.....	31
Anlage 3 Gesamtverbindlichkeitenspiegel	33
Anlage 4 Kapitalflussrechnung.....	35
5. Gesamtlagebericht	37

Der Beteiligungsbericht ist Bestandteil des Gesamtabchlusses. Dieser wurde dem Kreistag in der Sitzung am 10.12.2015 zur Kenntnis gegeben und ist deshalb nicht mit abgedruckt.

Gesamtbilanz

des Kreises Viersen zum 31.12.2014

Gesamtbilanz

Kreis Viersen zum 31.12.2014

AKTIVA	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	PASSIVA
1. Anlagevermögen	334.866.300,27	333.481.186,91	334.866.300,27	333.481.186,91	10.368.902,76
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4.890.417,07	5.015.268,03	4.890.417,07	5.015.268,03	23.175.467,11
1.2 Sachanlagen	193.891.728,13	194.507.003,13	193.891.728,13	194.507.003,13	16.835.475,52
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.674.395,35	3.714.695,40	3.674.395,35	3.714.695,40	-5.082.013,60
1.2.1.1 Grünflächen	918.419,06	921.674,06	918.419,06	921.674,06	-37.450.103,34
1.2.1.2 Ackerland	2.623.300,29	2.622.868,04	2.623.300,29	2.622.868,04	2.925.664,12
1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00	29.315,30	0,00	29.315,30	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	132.676,00	140.838,00	132.676,00	140.838,00	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit	106.829.140,48	107.534.304,06	106.829.140,48	107.534.304,06	
1.2.2.1 Schulen	54.415.082,49	53.444.636,01	54.415.082,49	53.444.636,01	
1.2.2.2 Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	52.414.057,99	54.089.668,07	52.414.057,99	54.089.668,07	
1.2.3 Infrastrukturvermögen	71.840.587,41	73.042.225,00	71.840.587,41	73.042.225,00	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.321.023,10	10.689.647,75	12.321.023,10	10.689.647,75	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.217.396,27	2.276.642,21	2.217.396,27	2.276.642,21	
1.2.3.3 Straßennetz einschl. Wege, Plätze und Verkehrsanlagen	57.302.768,04	60.075.935,04	57.302.768,04	60.075.935,04	
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	41.701,70	44.130,92	41.701,70	44.130,92	
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.049.260,50	3.683.316,78	4.049.260,50	3.683.316,78	
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.862.737,62	4.033.784,65	4.862.737,62	4.033.784,65	
1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.593.905,07	2.454.546,30	2.593.905,07	2.454.546,30	
2.3 Finanzanlagen	136.084.155,07	133.958.915,75	136.084.155,07	133.958.915,75	231.042.781,92
2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	38.685,89	38.685,89	38.685,89	38.685,89	122.729.065,00
2.3.2 Anteile an assoziierten Unternehmen	26.053.430,15	25.525.806,17	26.053.430,15	25.525.806,17	91.278.113,27
2.3.3 Übrige Beteiligungen	245.690,48	245.688,48	245.690,48	245.688,48	387.120,03
2.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	104.451.750,98	102.310.728,63	104.451.750,98	102.310.728,63	275.577,00
2.3.5 Ausleihungen	5.294.597,57	5.838.006,58	5.294.597,57	5.838.006,58	16.372.906,62
2.3.5.1 Ausleihungen von gemeindlichen Betrieben an Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.3.5.2 Sonstige Ausleihungen	5.294.597,57	5.838.006,58	5.294.597,57	5.838.006,58	
2. Umlaufvermögen	62.427.921,60	60.011.585,08	62.427.921,60	60.011.585,08	56.313.074,19
2.1. Vorräte	24.128.343,81	26.254.238,94	24.128.343,81	26.254.238,94	40.447.874,28
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.158,55	37.766,21	30.158,55	37.766,21	133.016,11
2.1.2 Waren (auch Grundstücke des Umlaufvermögens)	24.098.185,26	26.216.472,73	24.098.185,26	26.216.472,73	3.589.045,27
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.340.533,88	20.930.772,91	19.340.533,88	20.930.772,91	928.854,53
2.2.1 Forderungen	9.636.009,49	10.782.291,00	9.636.009,49	10.782.291,00	10.683.295,38
2.2.2 Sonstige Vermögensgegenstände	9.704.524,39	10.148.481,91	9.704.524,39	10.148.481,91	530.988,62
2.3 Liquide Mittel	18.959.043,91	12.826.573,23	18.959.043,91	12.826.573,23	
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18.308.957,20	22.129.722,02	18.308.957,20	22.129.722,02	
Gesamtsumme	415.603.179,07	415.622.494,01	415.603.179,07	415.622.494,01	415.622.494,01

Gesamtergebnisrechnung

des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2014

Kreis Viersen
Gesamtergebnisrechnung 2014

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Haushaltsjahres 2014 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.126.336,93	2.738.772,69
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.162.081,56	201.618.520,71
3	Sonstige Transfererträge	3.811.517,55	3.454.254,30
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.163.014,24	32.196.476,98
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.476.732,31	21.921.341,83
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.185.257,96	33.500.034,43
7	Sonstige ordentliche Erträge	6.862.882,31	6.337.041,03
8	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	-2.639.141,67	-12.397.555,20
10	Ordentliche Gesamterträge	305.148.681,19	289.368.886,77
11	Personalaufwendungen	-54.503.408,82	-52.150.190,73
12	Versorgungsaufwendungen	-6.611.596,59	-5.251.076,02
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.390.656,08	-76.142.707,63
14	Bilanzielle Abschreibungen	-7.742.661,99	-7.600.454,32
15	Transferaufwendungen	-135.986.497,15	-130.739.422,10
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.739.893,04	-58.126.791,52
17	Ordentliche Gesamtaufwendungen	-307.974.713,67	-330.010.642,32
18	Ordentliches Gesamtergebnis	-2.826.032,48	-40.641.755,55
19	Finanzerträge	2.732.682,93	4.536.140,11
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.117.476,64	-1.237.235,33
21	Gesamtfinanzergebnis	1.615.206,29	3.298.904,78
22	Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.210.826,19	-37.342.850,77
23	Außerordentliche Gesamterträge	0,00	0,00
24	Außerordentliche Gesamtaufwendungen	0,00	0,00
25	Außerordentliches Gesamtergebnis	0,00	0,00
26	Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.210.826,19	-37.342.850,77
27	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Gesamtergebnis	-6.532,08	-107.252,57
28	Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.217.358,27	-37.450.103,34

Gesamtanhang

des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2014

I. Allgemeine Angaben

Der Kreis Viersen hat gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 116 Abs. 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr einen Gesamtabschluss aufzustellen. Der Gesamtabschluss besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang. Die Aufstellung erfolgte erstmalig für das Geschäftsjahr 2010. Die Erstkonsolidierung wurde einheitlich auf den 1. Januar 2009 vorgenommen. Dieses Datum entspricht dem Stichtag für die NKF-Eröffnungsbilanz des Kreises Viersen.

Abschlussstichtag für den Gesamtabschluss ist einheitlich für alle einbezogenen Einheiten der 31. Dezember 2014.

Ergänzend zu dem vorliegenden Gesamtanhang wird auf die Ausführungen in den Anhängen der im Wege der Vollkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften bzw. Aufgabenbereiche für das Jahr 2014 verwiesen. Darüber hinaus wird auf den Anhang des Jahres 2014 des Kreises Viersen verwiesen. Die Ausführungen im vorliegenden Gesamtanhang konzentrieren sich vornehmlich auf die sich aus dem Gesamtabschluss ergebenden Besonderheiten.

Im Gesamtanhang sind zu den Posten der Gesamtbilanz und den Positionen der Gesamtergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte die Wertansätze beurteilen können. Die Anwendung von zulässigen Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist im Einzelnen anzugeben.

Dem Gesamtanhang ist eine Kapitalflussrechnung unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) in der vom Bundesministerium der Justiz nach § 342 Abs. 2 des Handelsgesetzbuches bekannt gemachten Form beizufügen. Diese ist dem Gesamtanhang als Anlage 4 beigelegt. Die Darstellung des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erfolgte nach der indirekten Methode.

II. Konsolidierungskreis

Die folgenden Gesellschaften bzw. Aufgabenbereiche wurden neben dem Kreis Viersen als Muttergesellschaft im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabchluss einbezogen:

Name	Abkürzung	Beteiligungsquote ¹
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	ABV	100,0 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	WFG	95,9 %
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	TZN	95,9 %

Die Gesellschaft für Beschäftigungsförderung mbH (GFB) wird seit 2012 nicht mehr in den Vollkonsolidierungskreis einbezogen. Es erfolgte eine Entkonsolidierung.

¹ Ggf. mittelbare Beteiligungsquote des Kreises Viersen

Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Unternehmen die als assoziierte Unternehmen nach der Equity-Methode in den Gesamtabchluss einbezogen worden sind:

Name	Abkürzung	Beteiligungsquote ²
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	GWG	41,3%
Heilpädagogisches Zentrum Krefeld-Viersen gGmbH	HPZ	25,7%
Niederrhein Tourismus GmbH	NRT	25,0%

Der Kreis Viersen ist mit 95,9 % mittelbar an der Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein und mit 51,1 % unmittelbar an der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH beteiligt. Da eine Einbeziehung der Anteile an den genannten Gesellschaften in den Gesamtabchluss sowohl einzeln als auch gemeinsam betrachtet keine wesentliche Auswirkung auf eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Finanz-, Ertrags- und Liquiditätslage hat, wurden die Anteile an diesen beiden Gesellschaften zum fortgeführten Beteiligungsbuchwert bilanziert (at cost).

Darüber hinaus wurden die Beteiligungen des Kreises Viersen an Zweckverbänden (einschließlich des Sparkassenzweckverbandes) zu den fortgeführten Beteiligungsbuchwerten in den Gesamtabchluss einbezogen.

III. Konsolidierungsmethoden

1. Allgemeines

Zur Ermittlung des Gesamtabchlusses werden zunächst die einzelnen Positionen der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen des Kreises Viersen als Muttergesellschaft und der in den Gesamtabchluss einbezogenen Tochtergesellschaften aufaddiert. Daraus resultieren die Summen-Bilanz und die Summen-Ergebnisrechnung.

Da nach der so genannten Einheitstheorie davon ausgegangen wird, dass die in den Gesamtabchluss einbezogenen Einheiten — unabhängig von der rechtlichen Selbständigkeit — wirtschaftlich betrachtet eine einzige Einheit darstellen, müssen Sachverhalte, die lediglich zwischen den einbezogenen Einheiten stattgefunden haben, eliminiert werden. So werden z. B. gegenseitige Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Einheiten im Gesamtabchluss buchtechnisch herausgenommen.

Während von den im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabchluss einbezogenen Tochtergesellschaften sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge aufaddiert werden, erfolgt bei den assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode in den Gesamtabchluss aufgenommen werden, eine Bewertung der Anteile der Muttergesellschaft an den assoziierten Unternehmen zum anteiligen Eigenkapital. Die einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden sowie die Aufwendungen und Erträge der assoziierten Unternehmen werden daher im Gesamtabchluss nicht gesondert ausgewiesen.

² Unmittelbare Beteiligungsquote des jeweiligen unmittelbaren Gesellschafters.

Auf Empfehlung des Praxisleitfadens zur Aufstellung eines NKF-Gesamtabchlusses (Handlungsempfehlungen des Modellprojektes zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses im Neuen Kommunalen Finanzmanagement, 4. Auflage, September 2009) und in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt wird auf den Ansatz von latenten Steuern im Gesamtabchluss verzichtet.

2. Vollkonsolidierung

Die dem Vollkonsolidierungskreis angehörenden Unternehmen werden gemäß § 50 Abs. 1 GemHVO NRW i.V.m. §§ 300 bis 309 HGB a. F.³ voll konsolidiert, d. h. sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie Aufwendungen und Erträge der einbezogenen Sondervermögen/Unternehmen werden vollständig und nach den konzerneinheitlichen Rechnungslegungsvorschriften in den Gesamtabchluss aufgenommen.

Die Kapitalerstkonsolidierung wurde auf den Stichtag 1. Januar 2009 vorgenommen (Erstkonsolidierungsstichtag). Dieses Datum entspricht dem Stichtag der Eröffnungsbilanz für den Kreis Viersen.

Die Kapitalkonsolidierung wurde nach der so genannten Neubewertungsmethode (Erwerbsmethode) durchgeführt. Dabei wird für die bilanzielle Behandlung davon ausgegangen, dass das anteilige Eigenkapital der Tochtergesellschaft zum Erstkonsolidierungsstichtag von der Muttergesellschaft erworben wurde. Das mit dem Anteilsbuchwert zu verrechnende anteilige Eigenkapital wird zu dem im Erstkonsolidierungsstichtag beizulegenden Zeitwert bewertet. Es kommt daher zur Aufdeckung von stillen Reserven und Lasten im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung, soweit solche zum Erstkonsolidierungsstichtag in wesentlichem Umfang vorhanden waren. Die aufgedeckten stillen Reserven und Lasten werden in den Folgejahren im Rahmen der Kapitalkonsolidierung weiter fortentwickelt. Nach der Verrechnung von Anteilsbuchwert und anteiligem (neubewerteten) Eigenkapital kann ein positiver oder negativer Unterschiedsbetrag verbleiben.

Im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung ergab sich im Gesamtabchluss des Kreises Viersen bei dem Abfallbetrieb des Kreises Viersen ein aktivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 8,4 Mio. Dieser wurde mit den Rücklagen in der Gesamtbilanz verrechnet.

Soweit an den im Wege der Vollkonsolidierung einzubeziehenden Gesellschaften bzw. Einheiten andere fremde Dritte Gesellschafter beteiligt sind, wird der diesen Gesellschaftern zuzurechnende Anteil des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses gesondert in der Gesamtbilanz (Bilanzposten 1.6 — Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter) und in der Gesamtergebnisrechnung (Zeile 27 — Anderen Gesellschaften zuzurechnendes Gesamtergebnis) ausgewiesen.

Aus gegenseitigen Leistungs- und Geschäftsbeziehungen zwischen den in den Gesamtabchluss einbezogenen Unternehmen resultieren auf Ebene der einzelnen Einheiten Erträge und Aufwendungen sowie Forderungen und Schulden.

³ Die GemHVO NRW verweist in Bezug auf den Gesamtabchluss in § 49 Abs. 4 auf das Handelsrecht in der Fassung vor Umsetzung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG). Es handelt sich dabei um einen so genannten statischen Verweis.

Soweit diese Beziehungen beiderseitig Einheiten betreffen, die im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabchluss einbezogen werden, sind diese Posten zu eliminieren, da nach der „Einheitstheorie“ der „Konzern“ Kreis Viersen eine einzige Einheit darstellt. Demnach können grds. beispielsweise keine Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen.

Im Einklang mit den entsprechenden Ausführungen im Praxisleitfaden des Innenministeriums NRW zur Aufstellung eines NKF-Gesamtabchlusses wurde auf die Durchführung von Maßnahmen zur Eliminierung von Zwischenergebnissen verzichtet, da die Art der Geschäftstätigkeit der Gesellschaften keine derartigen Lieferungs- und Leistungsbeziehungen erkennen lässt.

3. At-Equity-Konsolidierung

Die assoziierten Unternehmen des Kreises Viersen werden entsprechend § 50 Abs. 3 GemHVO NRW i.V.m. §§ 311 und 312 Abs. 1 Nr. 1 HGB a. F. mit dem Buchwert - zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Gesamtabchluss - in einem gesonderten Posten in der Gesamtbilanz (Bilanzposition 1.3.2 — Anteile an assoziierten Unternehmen) angesetzt.

Ebenso wie bei der Vollkonsolidierung (siehe dazu oben) ist bei der At-Equity-Konsolidierung der Anteilsbuchwert an dem assoziierten Unternehmen dem anteiligen Eigenkapital des assoziierten Unternehmens gegenüberzustellen. Der Wertansatz des Anteilsbuchwertes und des Eigenkapitals entsprechen dem Buchwert zum 1. Januar 2009 (Erstkonsolidierungsstichtag).

Eine Neubewertung des Eigenkapitals war nicht erforderlich und wurde grundsätzlich auch nicht durchgeführt. An der GWG ist der Kreis Viersen mittelbar über die WFG beteiligt. Die WFG wird im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabchluss aufgenommen. Daher war das Eigenkapital der WFG — und somit auch der Anteil der WFG an der GWG — zum Erstkonsolidierungsstichtag mit dem beizulegenden Zeitwert neu zu bewerten. Daher wurde auf Ebene der WFG die At-Equity Konsolidierung der GWG auf Basis des neu bewerteten Eigenkapitals durchgeführt.

In der Gesamtbilanz oder im Gesamtanhang sind Unterschiedsbeträge, die aus der Gegenüberstellung von Anteilsbuchwert und neu bewertetem anteiligem Eigenkapital resultieren, gesondert zu vermerken. Aus der erstmaligen At-Equity-Konsolidierung im Gesamtabchluss des Kreises Viersen ergibt sich ein negativer Unterschiedsbetrag in Höhe der Differenz aus anteiligem Eigenkapital (TEUR 14.002) und Anteilsbuchwert aus der Bewertung der GWG im Rahmen der Eröffnungsbilanz des Kreises Viersen (TEUR 12.811) von insgesamt rd. TEUR 1.200.

Die Fortschreibung der Wertansätze erfolgt auf Basis des anteiligen, dem Kreis Viersen zuzurechnenden Eigenkapital an dem assoziierten Unternehmen. Eine Umbewertung der einbezogenen Ergebnisse auf die Regelungen des NKF erfolgte nicht.

4. At-Cost-Beteiligungen

Die sonstigen Beteiligungen werden mit ihren Beteiligungsbuchwerten, wie sie im Einzelabschluss 2014 des Kreises Viersen bzw. der jeweiligen unmittelbaren Gesellschafter ausgewiesen sind, in der Gesamtbilanz dargestellt.

IV. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 51 Abs. 2 GemHVO sind im Gesamtanhang zu den Posten der Gesamtbilanz und den Positionen der Gesamtergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte diese Positionen beurteilen können.

- a. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert.
- b. Die Vorräte sind unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips mit dem gewogenen Durchschnittswert ausgewiesen oder dem tieferen aktuellen Marktwert zum Bilanzstichtag bewertet.
- c. Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Soweit erforderlich wurden angemessene Bewertungsabschläge vorgenommen.
- d. Die Bewertung der Pensionsrückstellungen sowie der Forderungen und ungewissen Verbindlichkeiten nach § 107b BeamtVG, 131 GG bzw. VLVG erfolgte softwaregestützt durch die Rheinische Versorgungskasse (RVK). In minimalem Umfang bestanden Pensionsrückstellungen auch bei der WFG. Die Bewertung dieser Pensionsrückstellungen nach versicherungsmathematischen Grundsätzen entspricht den Regelungen des BilMoG (zum Verzicht auf die Anwendung der einheitlichen Bewertung nach NKF wird auf die Erläuterungen zur Bilanzposition verwiesen).
- e. Die Zusammensetzung der sonstigen Rückstellungen ist im Anhang erläutert.
- f. Der Ansatz von Verbindlichkeiten entspricht ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag der Erstellung nicht vorhanden.
- g. Die Abnutzung aller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird mit der linearen Abschreibungsmethode dargestellt.
- h. Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Betrag von EUR 410,00 ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, werden im laufenden Geschäftsjahr vollständig abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit einem Wert von unter EUR 60,00 werden unmittelbar als Aufwand verbucht.

V. Erläuterungen zur Gesamtbilanz

1. Aktivseite der Gesamtbilanz

Die Zusammensetzung und Entwicklung des **Anlagevermögens** im Jahr 2014 ist im Gesamtanlagenspiegel (siehe Anlage 1 zum Gesamtanhang) gesondert dargestellt.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** (TEUR 4.890; i.Vj. TEUR 5.015) entfallen mit TEUR 4.880 fast ausschließlich auf den Kreis Viersen. Es handelt sich um Nutzungsrechte, EDV-Software und Lizenzen.

Die **unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte** (TEUR 3.674; i.Vj. TEUR 3.715) entfallen mit TEUR 3.542 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 133 auf den ABV.

Die **bebauten Grundstücke** (TEUR 106.829; i.Vj. TEUR 107.534) betreffen mit TEUR 97.454 Bauwerke des Kreises Viersen. Darüber hinaus tragen die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH TEUR 4.379 und die Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH TEUR 4.996 zu diesem Posten bei.

Das **Infrastrukturvermögen** in Höhe von TEUR 71.841 (i.Vj. TEUR 73.042) ist vollumfänglich dem Kreis Viersen zuzurechnen. Es besteht aus dem Straßennetz einschließlich Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen TEUR 57.302, Grund und Boden des Infrastrukturvermögens TEUR 12.321 sowie Brücken und Tunnel TEUR 2.217.

Die **Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge** (TEUR 4.049; i.Vj. TEUR 3.683) entfallen mit TEUR 4.049 im Wesentlichen auf die Kernverwaltung.

Der Posten **Betriebs- und Geschäftsausstattung** (TEUR 4.863; i.Vj. TEUR 4.034) entfällt mit TEUR 4.505 auf den Kreis Viersen. Der verbleibende Betrag verteilt sich auf die übrigen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften.

Die **geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau** in Höhe von insgesamt TEUR 2.594 (i.Vj. TEUR 2.455) betreffen vollumfänglich den Kreis Viersen.

Unter den **Anteilen an verbundenen Unternehmen** (TEUR 39) wird der Anteil des Kreises Viersen an der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH ausgewiesen, die zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird (es wird auf die Ausführungen zum Konsolidierungskreis verwiesen).

Die Zusammensetzung der **Anteile an assoziierten Unternehmen** (TEUR 26.053; i.Vj. TEUR 25.526) zum 31. Dezember 2014 kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Anteile an assoziierten Unternehmen:	TEUR
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	15.022
Heilpädagogisches Zentrum Krefeld-Viersen gGmbH	11.025
Niederrhein Tourismus GmbH	6
Summe	26.053

Die Zusammensetzung der Beteiligungen (TEUR 246; i.Vj. TEUR 246) ist aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich:

Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Beteiligungen	TEUR
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	132
Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein	40
Naturpark Schwalm-Nette	29
Zweckverband euregio rhein-maas-nord	15
Standort Niederrhein GmbH	8
Zweckverband KRZN	22
Sparkassenzweckverband	0
Summe	246

Der in der Tabelle aufgeführte Buchwert der Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein weicht von dem Beteiligungsbuchwert der Gesellschaft in der Bilanz der WFG per 31. Dezember 2012 in Höhe von EUR 30.700,00 ab, da im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung der WFG zum 1. Januar 2009 eine Neubewertung erfolgte.

Die **Wertpapiere des Anlagevermögens** (TEUR 104.452; i.Vj. TEUR 102.311) setzen sich wie folgt zusammen:

Wertpapiere des Anlagevermögens:	Zuordnung	Buchwert
		TEUR
RWE Aktien	Kreis Viersen	2.004
RWE Aktien	WFG	43.355
Anteile am Kreis Viersen Fonds	Kreis Viersen	18.724
Anteile am KVR Fonds	Kreis Viersen	145
ABV-Fonds	ABV	40.224
Summe		104.452

Im Rahmen der Neubewertung bei der Kapitalerstkonsolidierung wurde der Buchwert der von der WFG gehaltenen RWE-Aktien zum 1. Januar 2009 von TEUR 10.688 aufgrund bestehender stiller Reserven um insgesamt TEUR 65.048 aufgewertet. Dieser Aufstockungsbetrag war aufgrund der Kursentwicklung im Jahr 2010 um TEUR 3.445 und im Jahr 2012 um TEUR 28.936 wieder abzuwerten. Der Buchwert des ABV-Fonds setzt sich zusammen aus dem Buchwert auf Ebene der ursprünglichen Bilanz des ABV für das Jahr 2010 in Höhe von TEUR 31.169 und stillen Reserven von TEUR 9.054, die im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung per 1. Januar 2009 im Gesamtabchluss aufzudecken waren.

Die **Ausleihungen** (TEUR 5.295; i.Vj. TEUR 5.838) betreffen ausschließlich die Kernverwaltung.

Das **Vorratsvermögen** (TEUR 24.128; i.Vj. TEUR 26.254) entfällt mit TEUR 21.050 fast ausschließlich auf Grundstücke, die von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH zur Veräußerung an ansiedlungswillige Unternehmen vorgehalten werden. Die Grundstücke werden per 31. Dezember 2012 bei der WFG mit einem Buchwert von TEUR 34.791 geführt. Aus der Kapitalerstkonsolidierung ergaben sich aus der Neubewertung der Grundstücke per 1. Januar 2009 stille Reserven in Höhe von insgesamt TEUR 3.944, die sich in den Jahren, 2010 (TEUR 26), 2011 (TEUR 76) und 2012 (TEUR 545) entsprechend der in diesen Jahren zu verzeichnenden Grundstücksabgänge im Rahmen der Kapitalfolgekonsolidierung verringert haben.

Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Die in der Gesamtbilanz ausgewiesenen **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** in Höhe von insgesamt TEUR 19.341 (i.Vj. TEUR 20.931) setzen sich wie folgt zusammen:

Einheit	Buchwert in TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	2.150
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	9.105
Kreis Viersen	8.053
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	39
Summe vor Konsolidierung	19.348
Konsolidierung	-7
Summe Gesamtbilanz	19.341

Die **liquiden Mittel** in Höhe von insgesamt TEUR 18.959 (i.Vj. TEUR 12.827) entfallen auf die folgenden Einheiten:

Einheit	Buchwert in TEUR
Kreis Viersen	8.789
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	3.548
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	6.134
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	488
Summe Gesamtbilanz	18.959

Die Entwicklung des Finanzmittelbestandes des „Konzerns“ Kreis Viersen kann der gesonderten Kapitalflussrechnung (Anlage 4) entnommen werden. Der Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** (TEUR 18.309; i.Vj. TEUR 22.130) entfallen mit TEUR 18.286 fast ausschließlich auf den Kreis Viersen.

2. Passivseite der Gesamtbilanz

Das **Gesamteigenkapital** beträgt TEUR 9.075. Die Entwicklung des Gesamteigenkapitals ist im Gesamteigenkapitalspiegel (Anlage 4) gesondert dargestellt.

Die **allgemeine Rücklage** belief sich zum 31.12.2014 auf TEUR 19.618.

Zur Zusammensetzung des im Geschäftsjahr 2014 erzielten **Gesamtjahresjahresfehlbetrags des Kreises Viersen** (TEUR 1.217) wird auf die Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung unter Ziffer VI. verwiesen.

Der **Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter** (TEUR 2.849) betrifft in der Hauptsache die Anteile an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH, die von fremden Dritten gehalten werden. Der Kreis Viersen ist an der WFG mit 95,9 % beteiligt. Dementsprechend entfallen 4,1 % des Eigenkapitals der WFG auf fremde Gesellschafter. Die fremden Gesellschafter partizipieren auch anteilig an den im Rahmen der Kapitalkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven der WFG.

Die **Sonderposten** (TEUR 99.494; i.Vj. TEUR 101.553) entfallen mit TEUR 96.783 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 2.107 auf die TZN und mit TEUR 605 auf den Abfallbetrieb der Kreises Viersen.

Die **Pensionsrückstellungen** (TEUR 128.055; i.Vj. TEUR 122.779) entfallen mit TEUR 127.744 auf den Kreis Viersen und mit TEUR 311 auf die WFG. Die Bewertung der Pensionsrückstellungen auf Ebene der WFG erfolgte nach den Vorschriften des BilMoG. Aufgrund der nur untergeordneten wertmäßigen Bedeutung der Pensionsrückstellungen der WFG an den gesamten Pensionsrückstellungen des Gesamtabchlusses wurde auf eine Umbewertung für den Ausweis in der Kommunalbilanz II nach den Regelungen des NKF verzichtet.

Die **Rückstellungen für Deponien und Altlasten** (TEUR 91.131; i.Vj. TEUR 91.278) entfallen mit TEUR 1.058 auf den Kreis Viersen und mit TEUR 90.073 auf den Abfallbetrieb des Kreises Viersen.

Die sonstigen Rückstellungen (TEUR 14.159; i.Vj. TEUR 16.373) verteilen sich wie folgt auf die einbezogenen Einheiten:

Einheit	Buchwert in TEUR
Kreis Viersen	13.452
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	156
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	389
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	162
Summe Gesamtbilanz	14.159

Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** (TEUR 58.279) zum Bilanzstichtag ergeben sich aus dem Verbindlichkeitspiegel (siehe Anlage 3 zum Anhang).

Die **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** (TEUR 41.519; i.Vj. TEUR 40.448) entfallen mit TEUR 24.791 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 16.061 auf die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH und mit TEUR 667 auf die Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH.

Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Die Zusammensetzung der **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR 3.659; i.Vj. TEUR 3.589) ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Einheit	Buchwert in TEUR
Kreis Viersen	1.976
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	1.564
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	101
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	18
Summe vor Konsolidierung	3.659
Konsolidierung	0
Summe Gesamtbilanz	3.659

Die Zusammensetzung der **sonstigen Verbindlichkeiten** (TEUR 10.394; i.Vj. TEUR 10.683) ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Einheit	Buchwert in TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	8.297
Kreis Viersen	1.928
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	150
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	26
Summe vor Konsolidierung	10.401
Konsolidierung	-7
Summe Gesamtbilanz	10.394

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** (TEUR 14.190; i.Vj. TEUR 16.345) entfallen mit TEUR 14.187 fast ausschließlich auf den Kreis Viersen.

VI. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Die Erträge aus **Steuern und ähnlichen Abgaben** (TEUR 3.126; i.Vj. TEUR 2.739) betreffen den Kreis Viersen.

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** (TEUR 211.162; i.Vj. TEUR 201.619) betreffen den Kreis Viersen (TEUR 211.092) sowie die Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH (TEUR 70).

Die **sonstigen Transfererträge** (TEUR 3.812; i.Vj. TEUR 3.454) entfallen ausschließlich auf den Kreis Viersen.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** (TEUR 35.163; i.Vj. TEUR 32.196) betreffen den Kreis Viersen (TEUR 16.460) und den Abfallbetrieb des Kreises Viersen (TEUR 18.703).

Die Verteilung der **privatrechtlichen Leistungsentgelte** (TEUR 8.477; i.Vj. TEUR 21.921) auf die in den Gesamtabschluss einbezogenen Einheiten ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Einheit	TEUR
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	2.075
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	3.446
Kreis Viersen	2.445
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	560
Summe vor Konsolidierung	8.526
Konsolidierung	-49
Summe Gesamtergebnisrechnung	8.477

Die Erträge aus **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** (TEUR 39.185; i.Vj. TEUR 33.500) verteilen sich wie folgt:

Einheit	TEUR
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	26
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	0
Kreis Viersen	39.456
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	0
Summe vor Konsolidierung	39.482
Konsolidierung	-297
Summe Gesamtergebnisrechnung	39.185

Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Die Aufgliederung der **sonstigen ordentlichen Erträge** (TEUR 6.863; i.Vj. TEUR 6.337) kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Einheit	TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	1.112
Kreis Viersen	5.588
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	133
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	163
Summe vor Konsolidierung	6.996
Konsolidierung	-133
Summe Gesamtergebnisrechnung	6.863

Die **Personalaufwendungen** (TEUR 54.503; i.Vj. TEUR 52.150) entfallen auf die folgenden Einheiten:

Einheit	TEUR
Kreis Viersen	52.335
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	1.195
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	700
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	298
Summe vor Konsolidierung	54.528
Konsolidierung	-25
Summe Gesamtergebnisrechnung	54.503

Die **Versorgungsaufwendungen** (TEUR 6.612; i.Vj. TEUR 5.251) entfallen vollumfänglich auf den Kreis Viersen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (TEUR 46.391; i.Vj. TEUR 76.143) entfallen auf die folgenden in den Gesamtabschluss einbezogene Einheiten:

Einheit	TEUR
Kreis Viersen	26.840
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	19.611
Summe vor Konsolidierung	46.451
Konsolidierung	-60
Summe Gesamtergebnisrechnung	46.391

Die **bilanziellen Abschreibungen** (TEUR 7.743; i.Vj. TEUR 7.600) entfallen mit TEUR 7.348 auf den Kreis Viersen.

Die **Transferaufwendungen** (TEUR 135.986; i.Vj. TEUR 130.739) betreffen die Kernverwaltung.

Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Die Verteilung der **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** (TEUR 56.740; i.Vj. TEUR 58.127) auf die einbezogenen Einheiten kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Einheit	TEUR
Kreis Viersen	53.929
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	2.124
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	456
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	317
Summe vor Konsolidierung	56.826
Konsolidierung	86
Summe Gesamtergebnisrechnung	56.740

Die **Finanzerträge** (TEUR 2.733; i.Vj. TEUR 4.536) verteilen sich wie folgt auf die einbezogenen Einheiten:

Einheit	TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	1.713
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	362
Kreis Viersen	1.779
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	0
Summe vor Konsolidierung	3.854
Konsolidierung	-1.121
Summe Gesamtergebnisrechnung	2.733

Die **Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen** (TEUR 1.117; i.Vj. TEUR 1.237) entfallen mit TEUR 795 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 284 auf die WFG und mit TEUR 34 auf die TZN sowie mit TEUR 3.662 auf den ABV. Konsolidiert wurden TEUR 3.658.

Der „Konzern“ Kreis Viersen erzielte im Berichtsjahr 2014 einen **Gesamtjahresfehlbetrag** in Höhe von TEUR 1.217 (i.Vj. Gesamtjahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 37.450). Das anderen Gesellschaftern zuzurechnende Gesamtergebnis beträgt TEUR 7 (i.Vj. TEUR 107).

Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Aus der folgenden Tabelle ist die Entwicklung des Gesamtjahresergebnisses ersichtlich:

Entwicklung des Gesamtergebnisses	TEUR
Kreis Viersen	-96
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	-150
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	-3.147
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein	-46
Summe der Gesamtjahresfehlbeträge vor Konsolidierung	-3.439
Aufzinsung der Deponiefolgekosten	3.660
Eliminierung der Beteiligungserträge WFG an den Kreis	-1.649
Kapitalertragsteuer auf Beteiligungserträge WFG an den Kreis	-310
Ergebniseffekte aus der Equity-Bewertung	513
übrige Ergebniseffekte	15
Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.211
Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Gesamtergebnis	-6
Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.217

Viersen, den 21.06.2017

Dr. Coenen
Landrat

Heil
Kreiskämmerer

Anlagen

**zum Gesamtabschluss
des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2014**

Anlage 1

Gesamtanlagenspiegel

Kreis Viersen
Gesamtanlagenspiegel 2014

	AK/HK 01.01.2014 5.586.892,16	AK/HK Zugänge 14.563,36	AK/HK Abgänge	AK/HK Umb. 0,00	Stand 31.12.2014 5.601.455,52	Abschr. 01.01.2014 571.624,13	Abschr. Zugänge 139.414,32	Abschr. Abgänge	Abschr. Umb. 0,00	Stand 31.12.2014 711.038,45	Buchwert 31.12.2014 4.890.417,07	Buchwert 01.01.2014 5.015.268,03
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	231.201.479,97	7.140.581,43	-1.641.447,82	0,00	236.700.613,58	36.694.476,84	7.417.667,96	-1.303.259,35	0,00	42.808.885,45	193.891.728,13	194.507.003,13
1.2 Sachanlagen												
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
1.2.1.1 Grünflächen	926.598,21	194,95	-3.449,95	0,00	923.343,21	4.924,15	0,00	0,00	0,00	4.924,15	918.419,06	921.674,06
1.2.1.2 Ackerland	2.622.868,04	432,25	0,00	0,00	2.623.300,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.622.868,04	2.622.868,04
1.2.1.3 Wald, Forsten	29.315,30	0,00	-29.315,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.315,30
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	230.673,44	0,00	0,00	0,00	230.673,44	89.835,44	8.162,00	0,00	0,00	97.997,44	132.676,00	140.838,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit												
1.2.2.1 Schulen	60.654.303,93	896.503,23	0,00	1.613.654,92	63.164.462,08	7.209.667,92	1.539.711,67	0,00	0,00	8.749.379,59	54.415.082,49	53.444.636,01
1.2.2.2 Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	64.517.378,36	46.317,53	-967.075,91	44.110,12	63.640.730,10	10.427.710,29	1.483.482,94	-684.521,12	0,00	11.226.672,11	52.414.057,99	54.089.668,07
1.2.3 Infrastrukturvermögen												
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.689.929,74	1.637.085,59	-5.710,24	0,00	12.321.305,09	281,99	0,00	0,00	0,00	281,99	12.321.023,10	10.689.647,75
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.567.706,42	0,00	0,00	0,00	2.567.706,42	291.064,21	59.245,94	0,00	0,00	350.310,15	2.217.396,27	2.276.642,21
1.2.3.3 Straßennetz einschl. Wege, Plätze und Verkehrsanlagen	73.780.199,63	0,00	0,00	0,00	73.780.199,63	13.704.264,59	2.773.767,00	0,00	0,00	16.478.031,59	57.302.168,04	60.075.935,04
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	51.291,40	0,00	0,00	0,00	51.291,40	7.160,48	2.429,22	0,00	0,00	9.589,70	41.701,70	44.130,92
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.987.086,25	822.776,19	-42.213,40	14.080,00	6.781.729,04	2.303.769,47	470.912,47	-42.213,40	0,00	2.732.468,54	4.049.280,50	3.683.316,78
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.689.582,95	1.828.708,82	-593.683,02	97.359,06	8.021.967,81	2.655.798,30	1.079.956,72	-576.524,83	0,00	3.159.230,19	4.862.737,62	4.033.784,65
1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.454.546,30	1.908.562,87	0,00	-1.769.204,10	2.593.905,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.593.905,07	2.454.546,30
1.3 Finanzanlagen	164.866.808,92	2.661.648,32	-543.409,01	0,00	167.005.048,23	30.920.893,16	0,00	0,00	0,00	30.920.893,16	136.084.155,07	133.945.915,76
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	25.685,90	12.999,99	0,00	0,00	38.685,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.685,89	25.685,90
1.3.2 Anteile an assoziierten Unternehmen	25.643.806,17	527.623,98	0,00	0,00	26.171.430,15	118.000,00	0,00	0,00	0,00	118.000,00	26.053.430,15	25.525.806,17
1.3.3 Übrige Beteiligungen	607.711,99	2,00	0,00	0,00	607.713,99	362.023,51	0,00	0,00	0,00	362.023,51	245.690,48	245.688,48
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	132.751.598,28	2.141.022,35	0,00	0,00	134.892.620,63	30.440.869,65	0,00	0,00	0,00	30.440.869,65	104.451.750,98	102.310.728,63
1.3.5 Ausleihungen	5.838.006,58	0,00	-543.409,01	0,00	5.294.597,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.294.597,57	5.838.006,58
1.3.6 Sonstige Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	401.655.181,05	9.836.793,11	-2.184.866,83	0,00	409.307.117,33	68.186.994,13	7.557.082,28	-1.303.289,35	0,00	74.440.817,06	334.866.300,27	333.468.186,92

Anlage 2

Gesamteigenkapitalspiegel

Kreis Viersen
Gesamteigenkapitalpiegel 2014

	Allgemeine Rücklage EUR	Sonder- rücklagen EUR	Ausgleichs- rücklage EUR	Ergebnis- vorträge EUR	Jahresüber- schuss / -fehl- betrag EUR	Eigenkapital des Kreises EUR	Minderheiten- kapital EUR	Gesamt- eigenkapital EUR
Stand 1.1.2013	24.778.694,78	9.964.412,95	17.251.983,98	-3.565.070,050	-3.536.699,74	44.893.321,92	2.964.413,19	47.857.735,11
Gesamtjahresergebnis 2013	-1.603.247,73	0,00	-416.508,46	-1.516.943,550	-33.913.403,60	-37.450.103,34	107.252,57	-37.342.850,77
Erfolgsneutrale Rücklagenverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewinnausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00	-146.001,64	-146.001,64
übrige Veränderungen 2013	20,06	0,00	0,00	0,000	0,00	20,06	0,00	20,06
Stand 31.12.2013	23.175.467,11	9.964.412,95	16.835.475,52	-5.082.013,600	-37.450.103,34	7.443.238,64	2.925.664,12	10.368.902,76
Gesamtjahresergebnis 2014	-3.557.607,71	0,00	-4.315.081,45	-29.577.414,18	36.232.745,07	-1.217.358,27	6.532,08	-1.210.826,19
Erfolgsneutrale Rücklagenverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewinnausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-83.061,51	-83.061,51
übrige Veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.2014	19.617.859,40	9.964.412,95	12.520.394,07	-34.659.427,78	-1.217.358,27	6.225.880,37	2.849.134,69	9.075.015,06

Anlage 3

Gesamtverbindlichkeitspiegel

Kreis Viersen
Gesamtverbindlichkeitspiegel 2014

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr EUR 2	1 bis 5 Jahre EUR 3	mehr als 5 Jahre EUR 4
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	41.519.257,65	5.601.289,56	15.521.335,74	20.396.632,35
2. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	68.848,84	0,00	0,00	68.848,84
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.659.365,14	3.659.365,14	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.854.571,99	780.746,09	1.073.825,90	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	10.393.503,60	9.292.609,49	0,00	1.100.894,11
6. Erhaltene Anzahlungen	783.883,11	783.883,11	0,00	0,00
7. Summe aller Verbindlichkeiten	58.279.430,33	20.117.893,39	16.595.161,64	21.566.375,30

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung
von Sicherheiten:
z.B. Bürgschaften u.a.

0,00

Anlage 4

Kapitalflussrechnung

	2014 EUR	2013 EUR
1. Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-1.210.826,19	-37.342.850,77
2. + / - Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.557.082,28	7.363.292,93
3. + / - Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	3.522.217,50	36.887.461,57
4. + / - Auflösung von Sonderposten und sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-3.607.330,74	-3.505.313,68
5. - / + Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
6. - / + Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	0,00	0,00
7. - / + Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.615.552,69	9.891.885,32
8. + / - Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.052.947,42	-11.863.492,11
9. = Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	10.823.748,12	1.430.983,26
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	338.188,47	144.995,59
11. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
12. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.140.581,43	-4.245.526,18
13. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-14.563,36	-112.868,62
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	543.409,01	3.567.203,66
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.668.648,33	-4.831.552,39
16. + Einzahlungen für Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge sowie sonstige Sonderposten	3.262.596,34	2.395.162,04
17. - Auszahlungen für Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge sowie sonstige Sonderposten	0,00	0,00
18. = Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-5.679.599,30	-3.082.585,90
19. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00
20. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.850.065,00	4.456.374,15
21. - Gewinnausschüttungen	-83.061,51	-146.001,64
22. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	-2.778.681,63	-3.161.724,06
23. = Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	988.321,86	1.148.648,45
24. = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	6.132.470,68	-502.954,19
25. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	12.826.573,23	13.329.527,42
26. - Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
27. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	18.959.043,91	12.826.573,23

Gesamtlagebericht

des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2014

Vorbemerkungen

Bei der Erstellung des Gesamtlageberichtes wird neben der Analyse der Haushaltswirtschaft des Kreises Viersen unter Einbeziehung der verselbstständigten Aufgabenbereiche auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Gesamtentwicklung des Kreises eingegangen.

Der Gesamtlagebericht wird auf Grundlage der Lageberichte der Einzelabschlüsse erstellt. Die gesamte Beteiligungsstruktur des Kreises Viersen ist im Beteiligungsbericht aufgeführt. Hier sind auch Beteiligungen aufgeführt, auf welche kein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird, oder aber auch solche, welche unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wesentlichkeit nicht im Rahmen des Gesamtabschlusses konsolidiert wurden.

Im Lagebericht wird im Folgenden auf die Kernverwaltung und die voll zu konsolidierenden Unternehmen in komprimierter Form eingegangen. Zur ausführlicheren Berichterstattung der verselbstständigten Aufgabenbereiche wird auf den Beteiligungsbericht verwiesen. In Anlehnung an § 48 GemHVO NRW in Verbindung mit § 315 Absatz 2 HGB ist ebenfalls über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu berichten.

A. Geschäftsfelder

Die Geschäftsfelder der verbundenen Unternehmen können dem Beteiligungsbericht entnommen werden. Die Aufgaben des Kreises sind den jährlich aufzustellenden Haushaltsplänen mit ihren Produktbeschreibungen zu entnehmen.

B. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**Ertragslage**

Im Geschäftsjahr 2014 erwirtschaftete der „Konzern“ Kreis Viersen ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 1.217. Die Zusammensetzung kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Einheiten	Betrag in TEUR
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	-3.147
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	-150
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	-46
Kreis Viersen	-96
Summen Gesamtjahresfehlbetrag vor Konsolidierung	-3.439
Aufzinsung der Deponiefolgekosten	3.660
Eliminierung der Beteiligungserträge WFG an den Kreis	-1.649
Kapitalertragssteuer auf Beteiligungserträge WFG an den Kreis	-310
Ergebniseffekte aus der Equity-Bewertung	513
Übrige Ergebniseffekte	15
Gesamtjahresfehlbetrag	-1.211
Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Gesamtergebnis	-6
Gesamtjahresfehlbetrag des Kreises Viersen	-1.217

Aus der Aufsummierung der Ergebnisse des Kreises Viersen als Muttergesellschaft und der im Wege der Vollkonsolidierung einbezogenen Einheiten ergibt sich ein negatives Summenergebnis in Höhe von TEUR 3.439. Zur Erläuterung der Einzelergebnisse wird auf die Ausführungen oben bzw. in den separaten Anhängen und Lageberichten der betroffenen Einheiten verwiesen.

Durch Konsolidierungsmaßnahmen hat sich der Summenfehlbetrag von TEUR 3.439 um insgesamt TEUR 2.222 auf TEUR 1.217 verringert.

Auf Ebene des ABV war in 2010 eine Umstellung der Rückstellungen für Deponiefolgekosten auf die Vorschriften des BilMoG erforderlich. Die Rückstellungen wurden abgezinst. Aufgrund der im Rahmen des Gesamtabchlusses vorzunehmenden einheitlichen Bewertung nach den Vorschriften der GemHVO NRW sind Rückstellungen für Deponiefolgekosten im Gegensatz zu den Vorschriften des BilMoG mit dem Erfüllungswert anzusetzen. Da die Umkehrung der Abzinsung bereits zum Stichtag der Erstkonsolidierung erfolgte, waren die Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellungen im Jahr 2014 zu eliminieren. Hierdurch ergab sich eine Ergebnisverbesserung in Höhe von TEUR 3.660.

Aus der Entwicklung des anteiligen Eigenkapitals der drei im Wege der Equity-Bewertung einbezogenen assoziierten Unternehmen resultiert ein positiver Ergebnisbeitrag in Höhe von TEUR 513. Hiervon entfallen TEUR 342 auf die GWG und TEUR 171 auf das HPZ.

In dem Summenergebnis von TEUR -3.439 ist das positive Jahresergebnis der WFG enthalten. Das ebenfalls in dieser Summe ausgewiesene Ergebnis des Kreises Viersen enthält die von der WFG an den Kreis Viersen ausgeschütteten Beträge. Zur Vermeidung einer doppelten Erfassung des Ergebnisses war daher eine Eliminierung der Beteiligungserträge in Höhe von TEUR 1.649 und eine Nacherfassung der Kapitalertragsteuer in Höhe von TEUR 310, welche bereits durch die WFG abgeführt wurde, erforderlich.

An der WFG sind neben dem Kreis Viersen weitere Gesellschafter beteiligt. Von dem Ergebnis der WFG entfallen TEUR 6 auf diese Minderheitsgesellschafter. Der dem Kreis Viersen zuzurechnende Gesamtjahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2014 beträgt demnach TEUR 1.217.

Finanzlage

Der Gesamtabschluss weist per 31. Dezember 2014 liquide Mittel in Höhe von insgesamt TEUR 18.959 aus. Dies entspricht ca. 4,6 % der Bilanzsumme. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an liquiden Mitteln von TEUR 12.827 um TEUR 6.132 erhöht. Aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte dabei ein Mittelzufluss in Höhe von TEUR 10.824 verzeichnet werden. Aus den Investitionstätigkeiten resultiert ein Mittelabfluss in Höhe von TEUR 5.680. Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit ist ein Mittelzufluss von TEUR 988 entstanden.

Vermögenslage

Der Gesamtabschluss umfasst zum 31. Dezember 2014 eine Bilanzsumme von TEUR 415.603. Davon entfallen auf der Aktivseite TEUR 334.866 auf das Anlagevermögen. Es ergibt sich eine Anlagenquote in Höhe von 80,6 %. Das Eigenkapital beträgt TEUR 9.075. Es resultiert daraus eine Eigenkapitalquote von 2,2 %. Das Anlagevermögen ist in Höhe von 2,7 % durch das Eigenkapital gedeckt (Anlagendeckungsgrad). Unter Hinzuziehung der Sonderposten (TEUR 99.494) und der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (TEUR 41.519) ergibt sich ein erweiterter Anlagendeckungsgrad von 44,8 %. Auf der Passivseite machen die Sonderposten 23,9 % und die Pensionsrückstellungen 30,8 % der Bilanzsumme aus.

C. Chancen- und Risiken

Aufgrund des großen zeitlichen Abstandes zwischen dem Zeitpunkt der Aufstellung des Gesamtabchlusses und dem abzuschließenden Jahr wird im Bezug auf die Chancen und Risiken, welche die einzelnen Geschäftseinheiten betreffen, grundsätzlich auf die Ausführungen in den entsprechenden Jahresabschlüssen verwiesen.

Zur Erläuterung der wesentlichen Faktoren, die in Bezug auf den Gesamtabchluss von besonderer Bedeutung sind, wird auf den Lagebericht des Gesamtabchlusses 2015 verwiesen.

D. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag, welche die Darstellung der Ertrags- Vermögens- und Finanzlage des abzuschließenden Geschäftsjahres beeinflussen, sind nicht eingetreten.

E. Angaben gemäß § 116 Abs. 4 GO NRW

Die entsprechenden Angaben gemäß § 116 Abs. 4 GO NRW sind dem Lagebericht als Bestandteil des Jahresabschlusses der Kernverwaltung zu entnehmen.